

Was habe ich in der Unterweisung verstanden?

Es ist ein sehr schwieriger Thema nieder zu schreiben was ich in der Unterweisung verstanden habe. Die Bibel ist für uns Kinder noch sehr schwer zu verstehen. Ich ging in die Unterweisung um Gott kennen und zu verstehen lernen. Gott ist für uns Menschen ein grosses Geheimnis. Wir Menschen sind Gottesgeschöpfe und wir sollten uns bestreben Gott immer näher zu kommen. Gott verlangt nicht's unmöglichen von uns, er will nur das wir seine Gebote halten und auf guten Wege wandeln.

Es ist schön zu wissen das ein Gott lebt und wir in allen Lebenlagen auf ihn zählen können und er die Quelle unseres Lebens ist. Wir sollen bedenken was Gott von uns verlangt vor allem Wahrhaftigkeit, Nächstenliebe u Einheit der Seele. Gott will auch das wir pflichtgetreu sind und der gute Wille ist schon ein Schritt vorwärts zum Guten und zum Besseren. Gott gönnt den Menschen auch die Freude und alles schöne was uns das Leben bringt ist ein Geschenk Gottes. Alles irdische ist vergänglich aber Gottes Liebe bleibt ewig. Um uns Menschen zu helfen ist Christus auf die Welt gekommen. Im Gewissen hat Gott uns eine Stimme gegeben die uns sagt was gut ist und was böse ist, wer auf die Stimme des Gewissens hört wird wissen was er zu tun hat. Himmel und Hölle sind in Menschenhagen selbst. Tod und Leben sind mit einander verbunden wer rechtschaffen gelebt hat muss sich auch vor dem Tod nicht fürchten. Das Gott uns selig machen will ist eine unüberbarte Tatsache.

Das erste Menschenpaar hat die Sünde aber Christus hat sie wieder überwunden X
Unsere Menschheit geht zwischen zwei Welten und so werden ^{unser} Sünden Gottes.
Der Glaube fängt erst dort an wo wir aufhören zu glauben. Dem Mensch
bleibt nichts als die Verzweiflung und Gott. Gott fängt dort an wo wir
aufhören zu ^{glauben} ~~denken~~. Jesus war der letzte Prediger der Liebe und des Glau-
bens auch nach seinen Taten und Worten ist es etwas ganz anderes als
wir alle und es beginnt es auch am Ostertage. Jesus verheißte nicht mit
den Bräuten sondern mit denen die es nötig hatten sich Gott zu nähern und
ihn kennen zu lernen. Gott hat Jesus Absicht gegeben den Menschen
Vergebung zu bringen und Sie wieder zurück zu führen in ihre Heimat.
Es ist wunderbar zu wissen das Jesus für uns am Kreuz gestorben ist und
wir sollten von Jesus Oftermann lernen so wie er seinen Vater gehoramt
war. Wollte Gott ich könnte am Ende meiner Tage Christus sagen: "mama"
"es ist vollbracht."

Gerhard Müller

Salem 17. / III. 1921.

Von X bis X Mutter!